

Tier One Silver identifiziert robuste Explorationsziele bei Hurricane

Vancouver, Kanada - 6. Oktober 2022 - Tier One Silver Inc. (TSXV: TSLV, OTCQB: TSLVF) ("Tier One" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/tier-one-silver-inc/>) freut sich, die Ergebnisse von Gesteins- und Schlitzproben aus der magmatischen Kupfer-Nickel-Platin-Palladium-Sulfid-Mineralisierung in den Zielgebieten San Cipriano und Ñañoahuayco auf dem Projekt Hurricane im Süden Perus bekannt zu geben (Abbildung 1). Zu den Highlights der Gossanzonen mit Schlitzproben in den Zielgebieten San Cipriano und Ñañoahuayco zählen **48 Meter (m) mit 3,35 % Kupfer (Cu), 0,97 g/t Platin (Pt), 0,97 g/t Palladium (Pd), 1,13 g/t Gold (Au) und 57,87 g/t Silber (Ag) sowie 11,5 m mit 1,41 % Cu, 0,29 % Nickel (Ni), 0,12 g/t Pt bzw. 0,15 g/t Pd. Die Mineralisierung in beiden Gebieten befindet sich in oxidiertem Material, wobei die erwartete Anreicherung des Gehalts und die tatsächlichen Mächtigkeiten zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt sind. Die Ergebnisse bestätigen und erweitern die historischen Ergebnisse und zeigen ein hohes Metallbudget in den Zielgebieten, was dem technischen Team von Tier One signalisiert, dass weitere Explorationen gerechtfertigt sind.**

Eine Botschaft von Peter Dembicki, Präsident, CEO und Direktor:

"Wir sind sehr erfreut über die Ergebnisse, die wir auf unserem Projekt Hurricane sehen, da wir unsere Exploration und das Verständnis der bemerkenswerten historischen Arbeiten und der identifizierten Mineralisierung vorantreiben. Zwischen Ñañoahuayco und San Cipriano haben wir ein angereichertes System, das weitere Explorationen, einschließlich geophysikalischer Untersuchungen, rechtfertigt, um den Umfang und die Größe dieser Ziele wirklich zu verstehen. "

San Cipriano Ziel:

Bei San Cipriano wurden 2022 Schlitzproben entnommen, die sulfidhaltige gabbroische Schwellen bestätigten und erweiterten, die in der Lage sind, bedeutende Gehalte zu produzieren. Es gibt drei Schwellen, die an der Oberfläche im Durchschnitt etwa 1 bis 2 m dick sind, innerhalb einer strukturellen Zone mit Sulfidmineralisierung mit einer ungefähren wahren Breite von 30 m. Die Gossanzone im Zielgebiet ist etwa 50 m x 150 m groß, wobei die Schlitzproben 22-HRT-75 und 22-HRT-76 schräg entlang der mineralisierten Schwellen innerhalb der 30 m dicken Sequenz der mineralisierten Stratigraphie verlaufen (Abbildung 2). Ein privates peruanisches Unternehmen führte ein kleines Bohrprogramm mit 1.722 m in 11 Bohrlöchern auf dem Zielgebiet und in der Umgebung durch. Das beste Ergebnis des historischen Programms wurde in Bohrloch SCI-06 erzielt, das 5,7 m mit 0,22 % Cu, 69,5 g/t Ag, 2,54 g/t Pt, 1,52 g/t Pd und 1,69 g/t Au von der Oberfläche im Gossan durchteufte (siehe [Pressemitteilung vom 19. Mai 2022](#)). Basierend auf der gemessenen

Ausrichtung der Schwellen ist das technische Team von Tier One der Ansicht, dass die historischen Bohrungen die mineralisierte Sequenz der mafischen Schwellen nicht ausreichend getestet haben, sodass ein Explorationsziel für zukünftige Bohrungen übrig bleibt (Abbildung 3).

Darüber hinaus haben die Schlitzproben 22-HRT-72, 22HRT-73 und 22HRT-74 die bekannte Mineralisierung um etwa 150 m in Richtung Nordwesten erweitert und die Mineralisierung ist in Richtung Südosten weiterhin offen, da die Kolluviumbedeckung die Gesteinsfreilegung verdeckt. Das Explorationspotenzial in diesem Gebiet ist nach wie vor groß, wobei die nächste Phase der Arbeiten detaillierte geophysikalische Untersuchungen, Kartierungen und Bodenprobenahmen umfassen wird. Die vollständigen Ergebnisse der Schlitzprobenentnahme für das Ziel San Cipriano sind unten in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Ergebnisse der Kanalprobenahme, San Cipriano

Kanal-ID	Von	Bis	Länge (m)	Cu (%)	Ni (%)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pd (g/t)	Pt (g/t)
22HRT-70	0	3	3	0.45	0.02	2.52	0.01	0.01	0.06
22HRT-71	Kein signifikanter Abstand								
22HRT-72	0	2.5	2.5	2.53	0.03	0.66	0.01	0.02	0.01
22HRT-73	1.5	8	6.5	0.58	0.03	1.56	0.01	0.01	0.05
22HRT-74	0	16	16	1.28	0.09	13.68	1.10	0.72	0.51
22HRT-75*	0	26	26	1.07	0.05	3.53	0.03	0.04	0.06
	32.5	69	36.5	0.87	0.12	5.94	0.14	0.24	0.33
22HRT-76*	0	48	48	3.35	0.06	57.87	1.13	0.97	0.97
22HRT-77	Kein signifikanter Abstand								
22HRT-78	Kein signifikanter Abstand								

*Anmerkungen:

22HRT-75, keine Probe zwischen 8,10 und 10,5 m, zugewiesener Wert von 0 für alle Elemente in der zusammengesetzten Berechnung.

22HRT-75, keine Probe zwischen 23,50 und 24,30 m, Wert 0 für alle Elemente in der zusammengesetzten Berechnung.

22HRT-75, keine Probe zwischen 35,50 und 40,50 m, Wert 0 für alle Elemente in der zusammengesetzten Berechnung.

22HRT-75, keine Probe zwischen 44,00 und 48,0 m, zugewiesener Wert von 0 für alle Elemente in der zusammengesetzten Berechnung.

22HRT-76, keine Probe zwischen 17,00 und 20,50 m, Wert 0 für alle Elemente in der zusammengesetzten Berechnung.

Tabelle 2: Highlight der historischen Bohrerergebnisse, San Cipriano

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Cu(%)	Ag (g/t)	Pt (g/t)	Pd (g/t)	Au (g/t)
SCI-06	0	5.7	5.7	0.22	69.52	2.54	1.52	1.69

Ñañoahuayco Ziel:

Das Ziel Ñañoahuayco ist durch eine hochgradige Gossanzone gekennzeichnet, die sich über ein Gebiet von etwa 90 m x 90 m erstreckt. Magmatische Sulfide befinden sich in gabbroischen Schwellen, die in Metasedimente eindringen. Eine historische Bohrkampagne von 1.061 m in zehn Bohrlöchern, die auf die Gossanzonen abzielten, ergab mehrere hochgradige Abschnitte, einschließlich 14 m mit 2,59 % Cu, 0,62 % Ni, 311 g/t Kobalt (Co), 0,3 g/t Pt, 0,55 g/t Pd und 0,24 g/t Au (Abbildung 4) (siehe [Pressemitteilung vom 19. Mai 2022](#)). Die Highlights dieser historischen Bohrkampagne sind in Tabelle 3 dargestellt. Die Ergebnisse des Schlitzprobenprogramms von Tier One bestätigten und erweiterten die Mineralisierung im Zielgebiet Ñañoahuayco, wo ein neues Mineralisierungsgebiet 1,2 Kilometer (km) nordwestlich der Gossans, die in der Vergangenheit durch Bohrungen erprobt wurden, entdeckt wurde (Abbildung 5).

Tabelle 3: Highlights der historischen Bohrergebnisse, Ñañoahuayco

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Cu(%)	Ni (%)	Co (g/t)	Pt (g/t)	Pd (g/t)	Au (g/t)
ÑAÑO-01	0	14	14	2.59	0.62	311	0.30	0.55	0.24
ÑAÑO-02	0	12	12	2.61	0.59	278	0.33	0.57	0.23
ÑAÑO-03	0	12	12	1.67	0.26	149	0.22	0.54	0.19
ÑAÑO-04	2.3	8.3	6	1.16	0.35	192	0.09	0.22	0.07
ÑAÑO-05	0	18	18	1.12	0.30	181	0.14	0.26	0.11
ÑAÑO-06	0	7.5	7.5	1.66	0.40	162	0.20	0.39	0.11

Das Ziel des Schlitzprobenprogramms von Tier One bestand darin, die Mineralisierung im Zielgebiet Ñañoahuayco zu bestätigen und zu erweitern sowie die Geometrie des mineralisierten Systems besser zu verstehen. Die Highlights der Schlitzproben aus dem Gossan, das im Mittelpunkt der historischen Bohrungen stand, ergaben 11,5 m mit 1,41 % Cu, 0,29 % Ni, 0,12 g/t Pt und 0,15 g/t Pd und 22,5 m mit 1,39 % Cu, 0,13 % Ni und 0,12 % Pd (Abbildung 5). Darüber hinaus identifizierte die Erkundungsexploration ein neues mineralisiertes Gebiet, 1,2 km nordwestlich der historischen Bohrungen, wobei die Schlitzprobe 22HRT-67 4 m mit 0,88 % Cu, 0,3 % Ni und 0,15 g/t Pd ergab (Abbildung 4). Dieses neue Mineralisierungsgebiet zeigt das Potenzial und unterstreicht, dass Erkundungsexplorationen bei der Identifizierung neuer Zielgebiete äußerst effektiv sein können. Die vollständigen Ergebnisse der Schlitzproben für das Ziel Ñañoahuayco sind in Tabelle 4 dargestellt.

Tabelle 4: Ergebnisse der Kanalstichprobe, Ñañoahuayco

Bereich	Kanal-ID	Von	Bis	Länge (m)	Cu (%)	Ni (%)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pd (g/t)	Pt (g/t)
Ñañoahuayco	22HRT-60*	0	11.5	11.5	1.41	0.29	4.63	0.08	0.15	0.12
	22HRT-61	0	4	4	1.63	0.30	5.44	0.10	0.20	0.15
	22HRT-62	0	22.5	22.5	1.39	0.13	2.92	0.05	0.12	0.07
	22HRT-63	Kein signifikanter Abstand								
	22HRT-64	0	7	7	0.29	0.08	0.54	0.01	0.03	0.01
Ñañoahuayco NW	22HRT-65	0	3	3	0.58	0.09	1.50	0.05	0.07	0.04
	22HRT-66	0	3	3	0.60	0.10	2.56	0.07	0.16	0.06
	22HRT-67	0	4	4	0.88	0.30	3.02	0.09	0.15	0.06
	22HRT-68	0	4.2	4.2	0.38	0.11	1.62	0.04	0.08	0.03

*Anmerkung:

22HRT-60 - Keine Probe zwischen 6,0 und 7,5 m, Wert 0 für alle Elemente in der zusammengesetzten Berechnung.

Höhepunkte von Ñañoahuayco:

- Die Mineralisierung ist neigungsabwärts der historischen Bohrungen offen,
- Ungeprüfte übereinstimmende Magnet-, Leitfähigkeits- und Wiederaufladbarkeitsanomalien, die sich etwa 800 m süd-südwestlich der historischen Bohrungen befinden und möglicherweise mit einer magmatischen Sulfidmineralisierung in Zusammenhang stehen, und
- Entdeckung eines neuen Mineralisierungsgebiets, das sich etwa 1,2 km nordwestlich des Gebiets der historischen Exploration befindet (Abbildung 4).

Insgesamt werden diese Ziele durch zusätzliche geophysikalische Untersuchungen, Kartierungen und geochemische Probenahmen bis zur Bohrreife weiterentwickelt und verfeinert.

Hurricane – Nañohuayco & San Cipriano



LOCATION

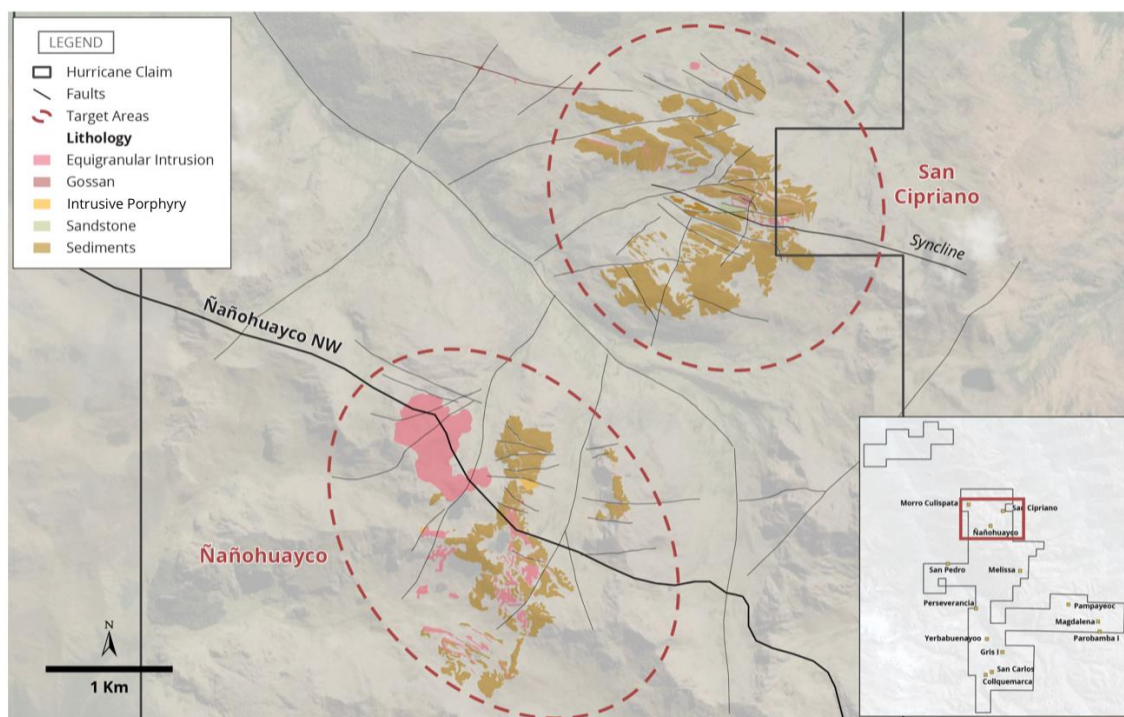


Abbildung 1: Lageplan der Zielgebiete Ñañoahuayco und San Cipriano auf dem Projekt Hurricane.

San Cipriano – 2022 Channel Sampling



GOSSAN ZONE

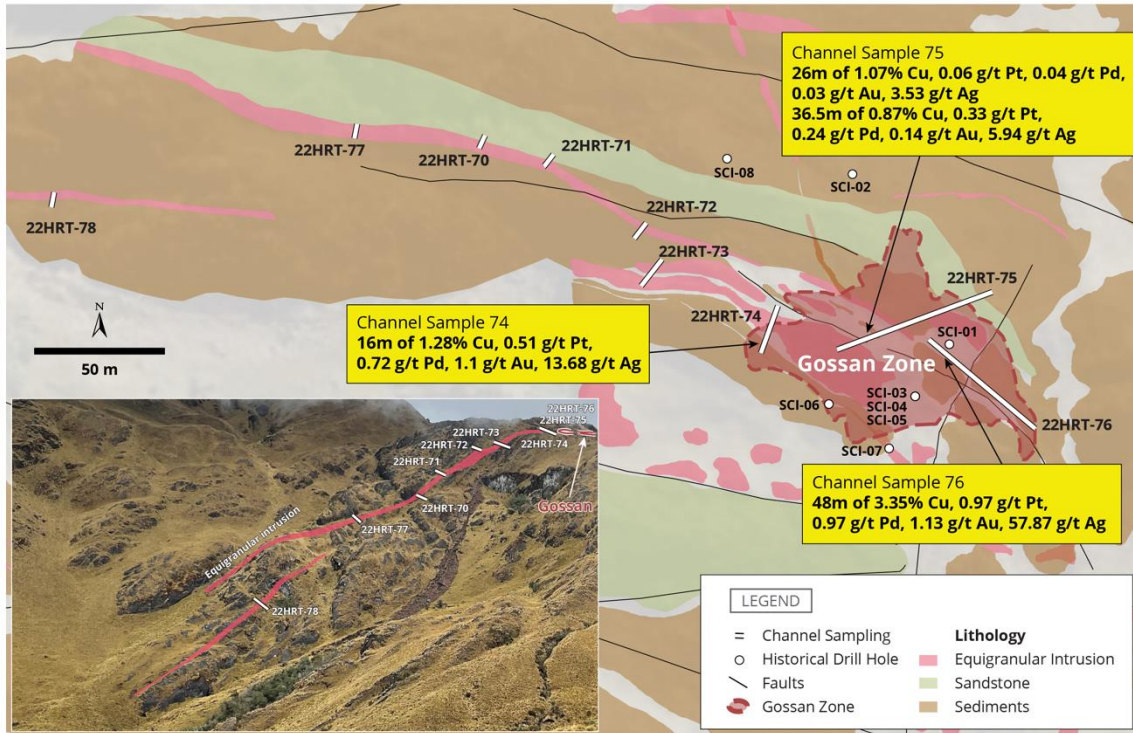


Abbildung 2: Detaillierte Karte des Zielgebiets San Cipriano mit hervorgehobenen Kanalproben.

San Cipriano – Historical Drilling

SECTION VIEW

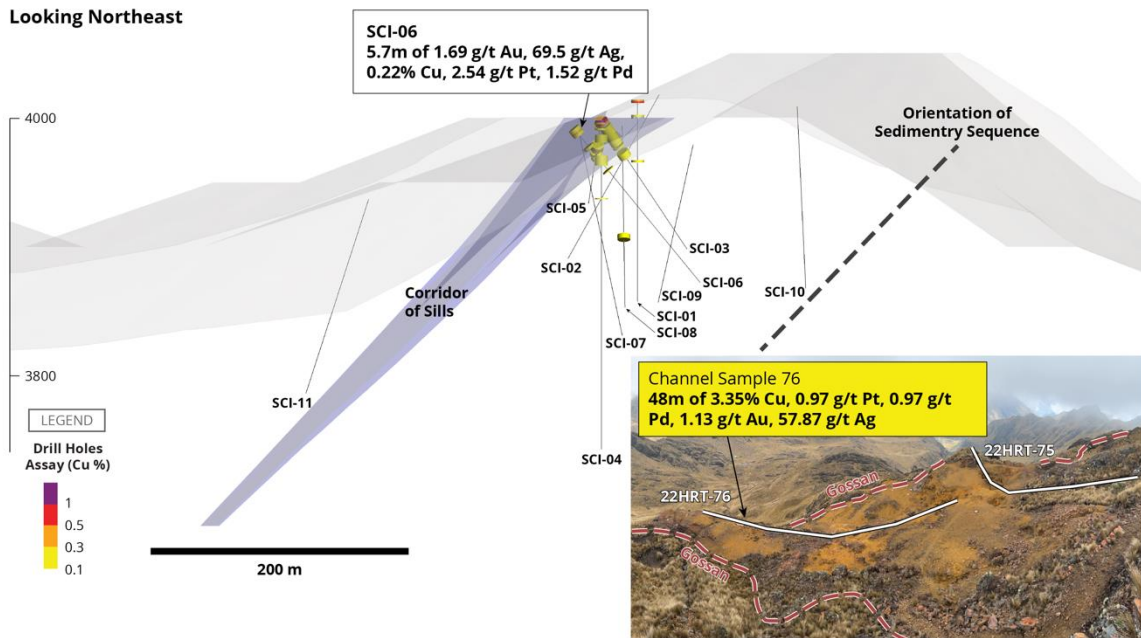


Abbildung 3: Querschnitt mit den Highlights der historischen Bohrungen auf dem Ziel San Cipriano.

Ñañoahuayco – Historical Drilling

CONDUCTIVITY

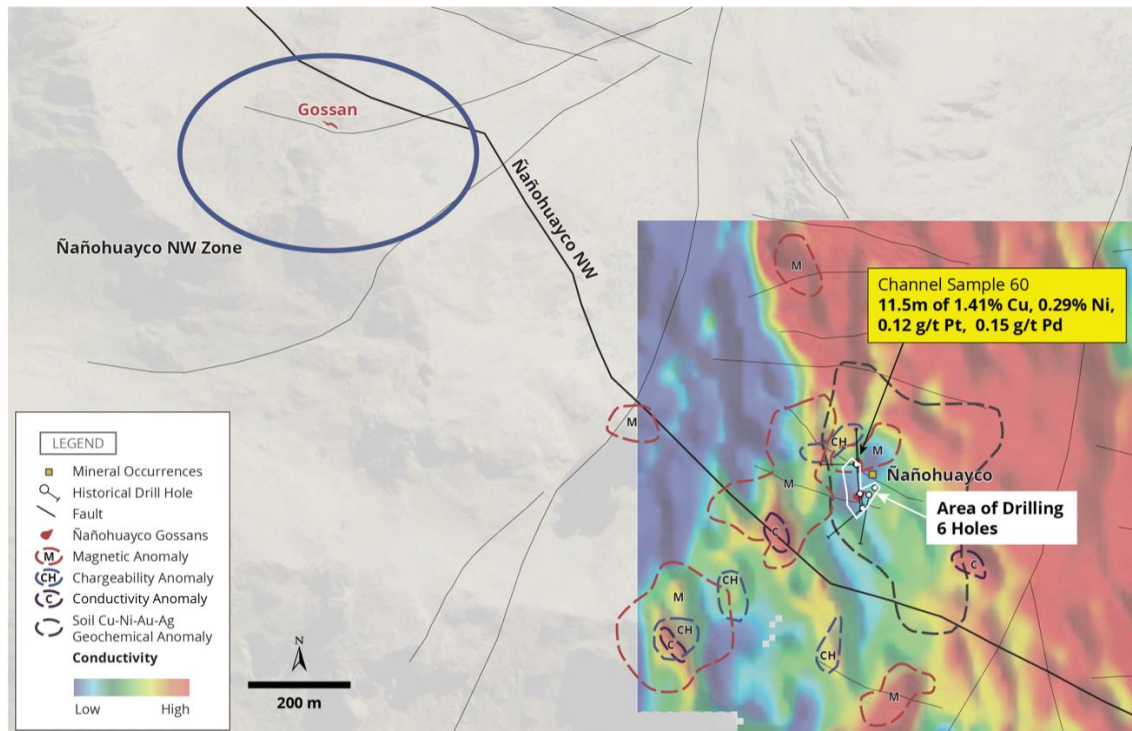


Abbildung 4: Geophysikalische Ziele auf dem Zielgebiet Ñañoahuayco.

Ñañoahuayco – 2022 Channel Sampling



PLAN VIEW

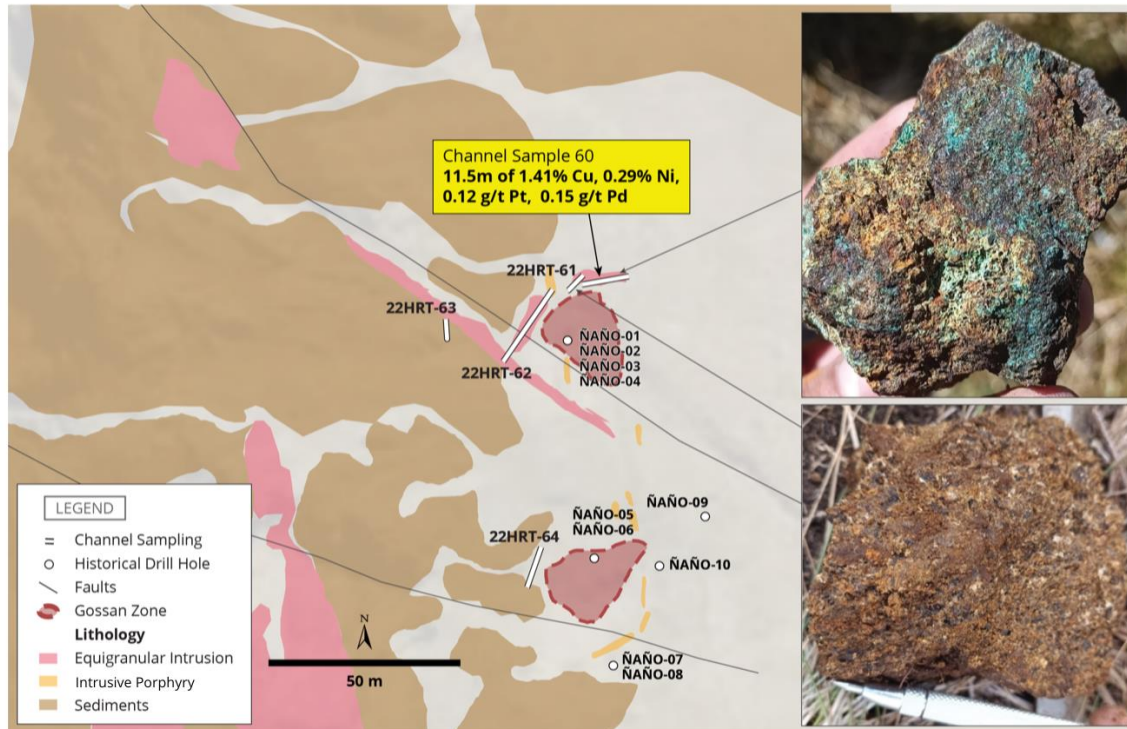


Abbildung 5: Karte der Ñañoahuayco-Gossanbohrungen mit Blick nach Nordosten.

Christian Rios (SVP of Exploration), P.Geo, ist die qualifizierte Person, die den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft hat und die Verantwortung dafür übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS VON TIER ONE SILVER INC.

Peter Dembicki

Präsident, CEO und Direktor

Für weitere Informationen über Tier One Silver Inc. wenden Sie sich bitte an Natasha Frakes, Vice President of Communications unter (778) 729-0600 oder info@tieronesilver.com.

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Über Tier One

Tier One Silver ist ein Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die Entdeckung von Silber-, Gold- und Basismetallagerstätten von Weltklasse in Peru Werte für Aktionäre und Interessengruppen zu schaffen. Das Management und die technischen Teams des Unternehmens haben eine starke Erfolgsbilanz bei der Kapitalbeschaffung, Entdeckung und Monetarisierung von Explorationserfolgen. Die Explorationsanlagen des Unternehmens in Peru umfassen: Hurricane, Coastal Batholith, Corisur und das Vorzeigeprojekt Curibaya. Weitere Informationen finden Sie unter www.tieron silver.com.

Kanal-Abtastung

Die Analyseproben wurden in einem Intervall von 0,2 bis 5,0 Metern von der Kanalsohle entnommen, was etwa 2-4 kg Gesteinssplitter pro Probe ergab. Die gesammelten Proben wurden zur Aufbereitung an ALS Lab in Arequipa, Peru, und anschließend zur Analyse nach Lima, Peru, geschickt. Alle Proben wurden auf Gold, Platin und Palladium unter Verwendung einer 30 g-Nominalgewicht-Brandprobe mit ICP-AES-Abschlussmethode (PGM-ICP27) und auf mehrere Elemente unter Verwendung einer ICP-AES/ICP-MS-Methode mit vier Säureaufschlüssen (ME-MS61) untersucht. Wenn die MS61-Ergebnisse über oder nahe bei 10.000 ppm Cu, 10.000 ppm Pb, 10.000 ppm Zn oder 100 ppm Ag lagen, wurden die Untersuchungen mit der erhaltenden Vier-Säuren-Aufschlussmethode (Cu, Pb, Zn, Ag-OG62) wiederholt. QA/QC-Programme für 2022 Kanalproben bei Hurricane unter Verwendung interner Standards und Blindproben; Feld- und Laborduplikate weisen auf eine gute Gesamtgenauigkeit und Präzision hin.

Hurricane Historische Bohrungen (2010)

Historische Bohrproben wurden entnommen, indem der Bohrkern mit HQ-Durchmesser vor Ort in gleiche Hälften gesägt wurde. Eine Hälfte wurde zur Aufbereitung an das ALS-Labor in Arequipa, Peru, und anschließend zur Analyse nach Lima, Peru, geschickt. Die Aufbereitung umfasste die Zerkleinerung der Kernproben auf 70 % < 2 mm und die Pulverisierung von 250 g des zerkleinerten Materials um mehr als 85 % < 75 Mikron. Alle Proben wurden mittels 30 g Nenngewicht einer Brandprobe mit ICP-MS-Abschluss auf Gold, Platin und Palladium (PGM-MS23) untersucht. Wenn die MS23-Ergebnisse > 1 g/t Au, Pt oder Pd betragen, wurden die Untersuchungen mit einer 30-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit ICP-AES-Abschluss (PGM-ICP27) wiederholt. Silber und Basismetalle wurden im Rahmen der ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS41) mit Königswasseraufschluss auf mehrere Elemente analysiert. Wenn die MS41-Ergebnisse mehr als 10.000 ppm Cu oder 100 ppm Ag betragen, wurden die Analysen mit einem erhaltenden Königswasseraufschluss mit AA-Abschluss (Cu-AA46 bzw. Ag-AA46) wiederholt.

Die historischen Schürf-, Splitter- und Flusssedimentproben aus dem Projekt Hurricane wurden von der Compania de Exploraciones Orion SAC (2007-2009), einer Tochtergesellschaft von Pembroke Copper, entnommen und waren in einer Datenbank enthalten, die im Zusammenhang mit der Transaktion erworben wurde. Tier One überprüfte etwa 5 % der analytischen Dateneinträge für die zur Verfügung gestellte Gesteinsproben-Datenbank anhand der unterzeichneten PDF-Prüfzertifikate aus den Jahren 2007, 2008 und 2009. Es wurden keine Dateneingabefehler gefunden. Tier One ist der Ansicht, dass die bereitgestellte Gesteinsdatenbank von guter Qualität ist. Tier One Silver hat die Gültigkeit der QA/QC-Protokolle, die bei der Entnahme der Proben befolgt wurden, nicht bewertet. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich auf die Genauigkeit oder Wiederholbarkeit dieser Probenahme zu verlassen. Die Probenahme ist von sehr begrenzter geologischer Bedeutung und dient lediglich dazu, die Entwicklung eines methodischen Explorationsprogramms zu unterstützen, das geochemische und geophysikalische Untersuchungen und schließlich

Diamantbohrkernbohrungen umfasst. Auf dem Projekt Hurricane gibt es keine bekannten Mineralressourcen von kommerziellem Interesse.

Vorausschauende Informationen und allgemeine Vorsichtshinweise

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet), die sich auf die aktuellen Erwartungen und Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse beziehen und keine historischen Tatsachen darstellen, sondern Schätzungen, Annahmen und Ungewissheiten beinhalten können, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden, und auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte man sich nicht in hohem Maße verlassen. Diese Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Pressemitteilung. Insbesondere und ohne Einschränkung enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf Explorationspläne, speziell in Bezug auf Bohrungen, und es gibt keine Gewissheit, dass die Standorte letztendlich bebohrt werden oder, falls sie bebohrt werden, eine Mineralisierung entdecken.

Die Leser sollten sich auf die Risiken beziehen, die im Jahresinformationsblatt des Unternehmens und in der Management's Discussion & Analysis für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr sowie in den nachfolgenden, bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen zur kontinuierlichen Offenlegung erörtert werden, die unter www.sedar.com verfügbar sind.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.